



Österreichischer Franchise-Verband

Österreichs 1. Franchise-Adresse

Franchising im Trend

Der Wirtschaftsstandort Österreich darf sich über einen weiteren Aufwärtstrend im Franchising erfreuen. In den kommenden Jahren soll dieser Trend anhalten, dies bestätigen aktuelle Umfragen sowie ansteigende Umsätze in der österreichischen Franchise-Wirtschaft.

(21.02.2018, Brunn am Gebirge) Franchising hat sich in den vergangenen Jahren zu einem wichtigen Bestandteil der österreichischen Wirtschaft etabliert und zählt zu den erfolgreichsten Vertriebs-, Organisations- und Wachstumsstrategien der Gegenwart. Dies wird durch den starken Zuwachs neuer Franchise-Systeme deutlich, seit dem Jahr 2015 ist die österreichische Franchise-Landschaft um sieben Prozent gewachsen und zählt mittlerweile 440 Systeme und 10.400 Franchise-Standorte im österreichischen Raum. Auch die Umsätze konnten wesentlich gesteigert werden, blickt man auf das Jahr 2016, so konnten Netto-Umsätze von 9,3 Mrd. EUR erwirtschaftet werden. Künftig soll dieser positive Trend anhalten, denn in den kommenden Jahren rechnen 76 Prozent der Systeme mit einem weiteren Umsatzwachstum und planen die Aufnahme neuer Franchise-Nehmer. „Franchising hat sich zu einem unverzichtbaren Motor der österreichischen Wirtschaft etabliert, dieser Erfolg basiert auf der konsequent gelebten Partnerschaft selbstständiger Unternehmer, die das gleiche Ziel verfolgen. Im wertschätzenden Miteinander arbeitet man kontinuierlich an der Entwicklung des gemeinsamen Geschäftsmodells und wie gesehen werden kann, sind wir auf einem erfolgreichen Weg,“ so der Präsident des Österreichischen Franchiseverbandes Dkfm. (FH) Andreas Haider.

Franchising erzielt aber nicht nur hervorragende wirtschaftliche Kennzahlen, sondern ist auch jung und dynamisch. Dies stellte sich in der Umfrage, die vom Österreichischen Franchiseverband und der WKO in Auftrag gegeben und von der Privatuniversität Schloss Seeburg durchgeführt wurde, heraus. Die Ergebnisse der Studie haben gezeigt, dass sich über zwei Drittel aller Franchising-Systeme in der Aufbau- und Expansionsphase befinden. Ebenso gilt Franchising als österreichische Spezialität, denn 60 Prozent der in Österreich aktiven Systeme wurden auch in Österreich gegründet. Weiters handelt es sich hier um junge Wirtschaftsprozesse, jung deshalb, weil sich 80 Prozent der Systeme erst seit dem Jahr 2000 oder später auf dem österreichischen Markt etabliert haben. Aus der Studie geht ebenso hervor, dass drei Viertel der Franchise-Nehmer aus einer unselbstständigen Beschäftigung in die Selbstständigkeit gewechselt haben und somit ihr eigener Chef geworden sind. Auch die



Österreichischer Franchise-Verband

Österreichs 1. Franchise-Adresse

Frauenquote kann sich sehen lassen. Franchise-Systeme bringen wesentliche Vorteile für das weibliche Geschlecht mit sich, wie zum Beispiel die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, aus diesem Grund sind auch 43 Prozent der Führungskräfte weiblich, ein wesentlich höherer Anteil als in der Privatwirtschaft.

Repräsentiert wird die österreichische Franchise Wirtschaft vom Österreichischen Franchise-Verband. Das Angebot des Verbandes wird von rund 135 Mitgliedern genutzt. Auch im vergangenen Jahr konnte ein reger Zuwachs an Neumitgliedern verzeichnet werden. Folgende Neumitglieder wurden im Jahr 2017 in den Verband aufgenommen: Connect Sprachenservice - Wien, Doppelmayr – Wolfurt, Esspressomobil – Wien, frischluft – Obertrum, GET FIT – Accept the challenge – Wien, Goodmans – Salzburg, hyperspace – Schortens, JOHNNY´S CHICKEN – Eugendorf, SOLUTO – Tresdorf, staffino – Presov, Storebox – Dein Lager nebenan – Wien, TWA MENTALE INNOVATION – Felixdorf, Wastebox – Feldkirch bei Graz, Dr. Hubertus Thum – Wien, MBI – Wien

Der Österreichische Franchise-Verband (ÖFV) ist Repräsentant der österreichischen Franchise-Wirtschaft. Als integrativer Motor der Franchise-Szene vertritt der Verband die Interessen seiner Mitglieder in der Öffentlichkeit und forciert den Austausch mit Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Öffentlichkeit, um die nachhaltige Qualitätssicherung im Franchising zu fördern. Diese wird durch den ÖFV System-Check unterstützt, zu welchem sich alle ordentlichen Mitglieder mindestens einmalig verpflichten. Nach Absolvierung des Checks darf das ÖFV Siegel „Geprüftes Mitglied“ getragen werden, welches nicht nur die hohe Qualität des Systems repräsentiert, sondern darüber hinaus für eine hohe Franchise-Partner Zufriedenheit steht und dadurch Vorteile bei der Suche nach neuen Franchise-Partnern mit sich bringt. Der ÖFV gilt ebenso als Kommunikationsplattform und fokussiert den Ausbau von Image und Bekanntheitswert des Franchisings. Zudem vernetzt der Verband Franchise-Geber mit Franchise-Interessenten und stellt seinen Mitgliedern ein umfassendes Experten-Netzwerk zur Verfügung. Ebenso zählen themenspezifische Veranstaltungen zum vielfältigen Angebot des Österreichischen Franchise-Verbandes, wie zum Beispiel die Franchise-Convention und Franchise-Gala, die vom 15. bis 16. Mai 2018 in der Burg Perchtoldsdorf stattfinden wird. „Die Franchise-Convention und Franchise-Gala gilt als wichtigstes Branchenevent des Jahres und bietet auch in diesem Jahr wieder ein umfassendes Rahmenprogramm. Beginnen werden wir am 15. Mai mit unserer Generalversammlung, anschließend organisieren wir einen Netzwerkabend, der den Austausch unter den TeilnehmerInnen fördern soll. Am 16. Mai gehen wir mit hochkarätigen Keynotes und Workshops ins Detail. In den Kategorien: „Bestes



Österreichischer Franchise-Verband

Österreichs 1. Franchise-Adresse

Franchise-System des Jahres 2018“ und „Bester Franchise-Partner des Jahres 2018“ werden am Abend dann die Franchise-Awards verliehen. In beiden Kategorien werden auch die besten „Newcomer“ gekürt. Darüber hinaus wird auch heuer wieder der Social-Award vergeben werden,“ so die Generalsekretärin des ÖFV Mag. Barbara Rolinek. Alle weiteren Informationen zur Convention können auf der Website des ÖFV abgerufen werden.

www.franchise.at/franchise-convention-2018



Foto: ÖFV Präsident Dkfm. (FH) Andreas Haider

Fotocredit: ÖFV



Foto: ÖFV Generalsekretärin Mag. Barbara Rolinek

Fotocredit: ÖFV

Leitung Kommunikation:

Ing. Natascha Lazar

Rückfragehinweis:

Theresa Grillitsch, BA MA

theresa.grillitsch@3esolution.com

+43 664 5836356